

Hulda hebt ab

Hannah Gerster



Maturitätsarbeit von Hannah Gerster, betreut von Olivia Keller-Klauser
Kantonsschule Im Lee, Winterthur, 2026

Hulda hebt ab

Illustrationen und Text
Hannah Gerster

Hulda Hummel macht sich auf zu ihrem täglichen Rundflug.
Dabei kommt sie aus dem Staunen nicht mehr heraus.



«Wie stark die Ameisen sind!
Jede hilft mit und so schaffen sie gemeinsam Grosses.»



«Wie diese Heuschrecken hüpfen können!
Mit wenigen Sprüngen kommen sie so weit!»



«Ach, wie können diese Libellen mit so viel Leichtigkeit und Eleganz durch die Lüfte tanzen!»



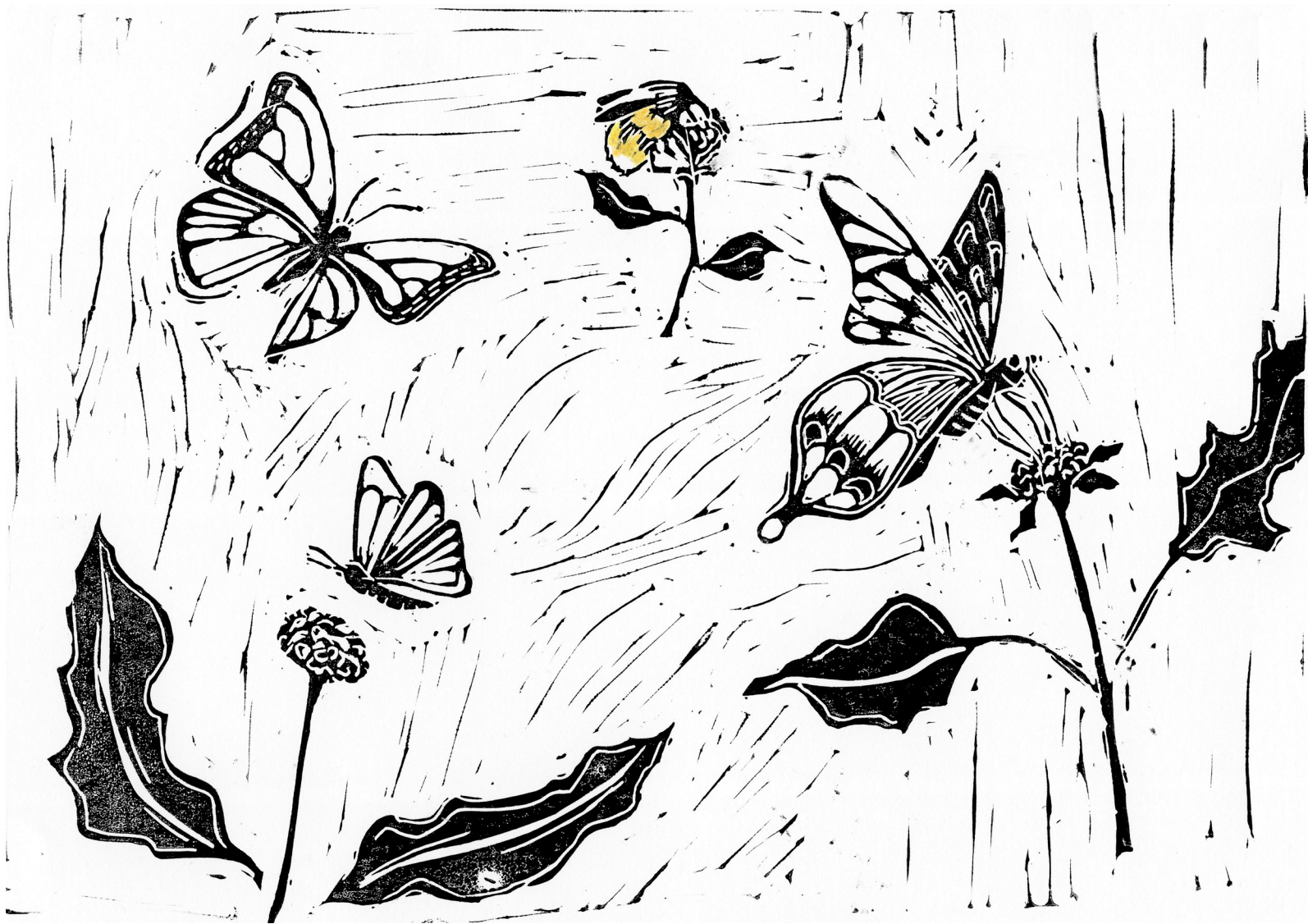
«Auch der Mistkäfer kann etwas Besonderes!
Wie er auf seinen Vorderbeinen akrobatisch eine Mistkugel zu seinem Nest rollt!»



«Oh, ein Hirschkäfer, fast hätte ich ihn nicht entdeckt.
Dieses majestätische Geweih habe ich glatt für einen Ast gehalten!
Tarnen kann ich mich nicht.»



«Schmetterlinge sind bestimmt die schönsten Tiere, die ich kenne.
Schimmernde Flügel, so prächtig und kunstvoll. Daneben sind meine ganz unscheinbar.»



«Nektar sammeln kann ich auch, aber nie so emsig wie diese Bienen!»



«Alle können etwas Aussergewöhnliches. Und was macht mich besonders?
Ich weiss es nicht. Wie passend, jetzt beginnt es auch noch zu regnen.»



«Und wo die Tiere alle geblieben sind — da zappelt doch etwas in diesem Spinnennetz!
Ob der kleine Marienkäfer wohl Hilfe braucht?»»



«Und wenn ich ganz schnell mit meinen Flügeln schlage und brumme?
Dann bewegt sich das Netz und der Marienkäfer kann sich so vielleicht befreien?
Das kann ich!»



«Hurra, er kommt frei!»



«HULDA, DU BIST SO GROSSARTIG!»

«WIE GUT DU IM REGEN FLIEGEN KANNST!»

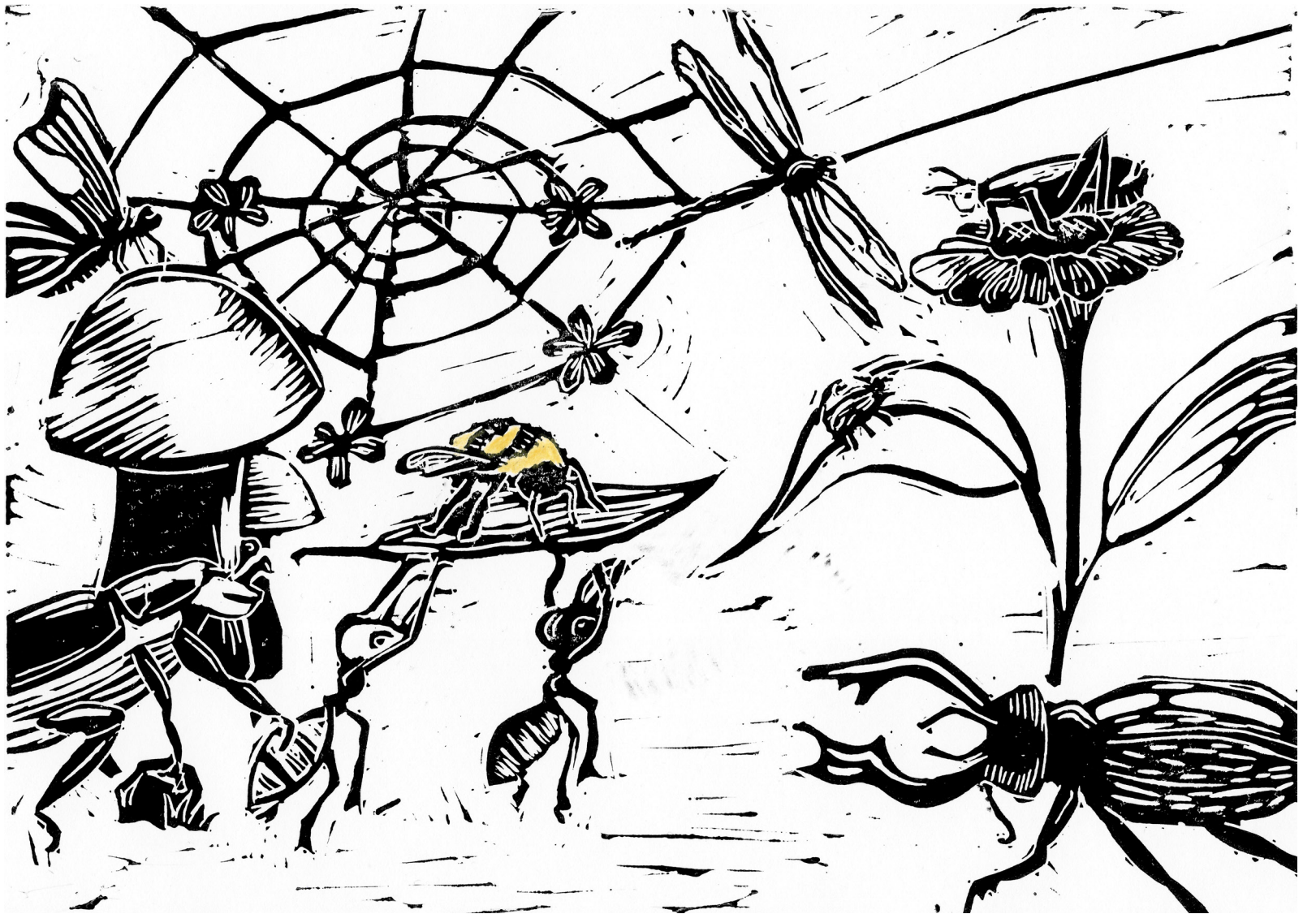
«DU BIST SO HILFSBEREIT, HULDA!»

«DAS WAR SO STARK VON DIR!»

«DEIN BRUMMEN KLINGT WIE MUSIK!»

«DU BIST SO SCHLAU!»

«SCHÖN BIST DU DA!»



«Was für ein Tag!

Die Glühwürmchen zieren die Nacht und leuchten mir den Weg zu meiner Blüte.»



«Ich bin hummelmüde, zufrieden mit dem, was ich kann,
und glücklich darüber, zur Gemeinschaft zu gehören.»



